ZBB 2001, 284

BörsG §§ 53 ff

Pflicht der Bank zur schriftlichen Risikoaufklärung bei Erwerb von Reverse Convertibles

KG, Urt. v. 16.05.2001 – 29 U 7237/00, ZIP 2001, 1194 = WM 2001, 1369 = EWiR 2001, 713 (Schwark)

Leitsatz:

Beim Erwerb von „Reverse Convertibles“ ist der Käufer – wie in Fällen des Optionserwerbs- und Warentermindirektgeschäfts sowie des Stillhalteroptionsgeschäfts – schriftlich über die damit verbundenen Risiken aufzuklären.

(c) 2026 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG